

Pressemitteilung - 29.05.2026

Die 25. ordentliche Generalversammlung

Die 25. ordentliche Generalversammlung des 2001 gegründeten Vereins Regionalpark Chasseral fand am Donnerstagabend in Cernier in der « Grange aux Concerts » auf dem Gelände von Evologia statt. Rund 65 Personen, darunter Mitglieder und Gäste, waren anwesend. Die Anzahl der Vereinsmitglieder blieb mit 11 Eintritten und 6 Austritten stabil und liegt nun bei 382 (einschliesslich Gemeinden, Einzelpersonen und Kollektivmitglieder). Die Jahresrechnung 2025 und das Budget 2026 wurden einstimmig angenommen.

Die Mitglieder des Vereins Regionalpark Chasseral, die sich am Donnerstagabend im Rahmen der Generalversammlung in der Grange aux Concerts in Evologia versammelt hatten, genehmigten die Jahresrechnung 2025, die sich auf Gesamtaufwendungen von CHF 3'073'427.- beläuft und ein leicht positives Betriebsergebnis von CHF 45'367.- aufweist. Das ebenfalls einstimmig genehmigte Budget 2026 sieht Aufwendungen in Höhe von CHF 3'606'000.- und ein negatives Betriebsergebnis von CHF 26'000.- vor.

Der Abend bot Gelegenheit, das Jahr 2025 anhand von Berichten aus den regionalen Medien, die die Errungenschaften des Parks beleuchteten, bildlich Revue passieren zu lassen. Was die laufenden Projekte betrifft, hob die Geschäftsleitung die Arbeit in verschiedenen Aufgabenbereichen hervor. Dazu gehören beispielsweise die Beratung zu Direktzahlungen für landwirtschaftliche Betriebe, die Unterstützung der Gemeinden bei der Gestaltung ihrer Dorfkerne (insbesondere in Saint-Imier und Orvin) sowie die Begleitung der Gemeinden bei der Gestaltung lebendigerer Schulhöfe. Auch die Projekte zum Thema Natur im Dorf, die Begleitung des PRE « Produire et manger local » (Lokal produzieren, lokal essen) oder das Projekt « Objectif Chasseral » wurden angesprochen.

Fünfundzwanzig Jahre konkretes Engagement für die Region

In seiner Ansprache blickte Präsident Michel Walthert auf die bereits lange Geschichte des Naturparks zurück, dessen Gründung er 2001, also vor genau 25 Jahren, miterlebt hatte. Über die zahlreichen in diesen Jahren durchgeführten Projekte hinaus hob er die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Region hervor. « Der Chasseral hat etwas Besonderes. Er ist weit über die Grenzen hinaus bekannt und hat eine « Aura », um die ihn manche andere Tourismusorte des Landes beneiden », sagte er. Die Qualität der Landschaften, die lebendigen Dörfer, die köstlichen lokalen Produkte, die unkomplizierten zwischenmenschlichen Beziehungen: « Der Park hat das nicht geschaffen. Aber er hat dazu beigetragen, es aufzuwerten, zu erhalten und manchmal einfach nur an seinen Wert zu erinnern », fügte Michel Walthert hinzu.

Unter grossem Applaus schloss der Präsident seine Rede mit folgenden Worten: « Und wenn sich eines Tages, in 25 Jahren, eine neue Generation zum 50-jährigen Jubiläum des Naturparks versammelt, dann hoffe ich, dass sie sagen können: Sie haben nicht nur eine Landschaft geschützt, sie hatten auch den Mut, eine Zukunft für uns vorzubereiten. »

Auf den offiziellen Teil dieser 25. ordentlichen Generalversammlung folgte eine Besichtigung der neuen Räumlichkeiten des Vereins D/CLIC Terroirs, der eine Ansprache

von Danielle Rouiller, der Vereinspräsidentin, und Daniel Geiser, Gemeinderat von Val-de-Ruz, vorausging. Diese Vertriebsplattform für regionale Produkte für die Gastronomie und den Einzelhandel wurde im Rahmen des PRE Val-de-Ruz mit operativer Unterstützung des Naturparks Chasseral gegründet.



Infos, Interviews und Kontakt:

Fabien Vogelsperger (Geschäftsführer)
fabien.vogelsperger@parcchasseral.ch
+41 (0)32 942 39 48 / +41 (0)79 797 51 22



Die Schweizer Pärke gehören seit 2012 zu den auserwählten "Exzellenz-Regionen". Auch der regionale Naturpark Chasseral ist Bestandteil dieses Netzwerks. Im Jahr 2022 wurde er mit dem Preis Landschaft des Jahres ausgezeichnet und ist seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der regionale Naturpark Chasseral erstreckt sich über ein Gebiet von 549 km² und 31 Gemeinden mit rund 61'000 Einwohner.